

## **Ich pozentiere Mich**

Ich potenziere Mich, indem Ich die Bedeutung Meines Körperwesens reduziere auf das rechte Mass, das ihm im Götterdenken zugehalten wird. Wer sich des Geistgehalts bewusst ist, der ihm innewohnt, verschafft sich eine Ansicht von sich selbst, die wahre Menschenwürde atmet und dem Göttlichen, das in ihm west, den Vortritt einräumt in des Lebens hoherhaben Belangen. Du liesest Worte hier in rauhen Mengen und rätselst, was sie dir bedeuten allsolange, wie dein menschliches Gewissen nicht erwacht ist zum Erfahren der All-Göttlichkeit, die es beseelt und wissend, tatenfroh und unerschöpflich macht in ihrem Dich-Begründen.

Wachet, betet und besinnt euch auf euch selbst, ist keine leere Formel, sondern ein untrüglicher Befehl, den Ich, in dir, Mir selbst erteile, um die Richtung vorzugeben, in der es zu marschieren gilt am Gängelband der Evolutionen. Du bist hieher gewandert durch Äonen und hast ein Arbeitsfeld vor dir von unerhört geschmeidigen und gottgesegneten Dimensionen. Was willst du mehr? Es klären sich dir alle Lebensdinge, wie der helle Morgenhimmel, auf zu einem Fest natürlicher Begabung, Genialität und Folgerichtigkeit, die ihresgleichen suchen.

Komm nun an Mein Herz der Hilfe für ein jedes Unterfangen, das dir nützlich scheint und wohlgefällig vor dem Herrn in deinem Tätig-Dich-Verfluten. Ständig Bin Ich bei dir, wo du gehst und stehst und führe dich empor zur Reinheit Meiner Züge, wie zur Seinsglückseligkeit, Manierlichkeit und Minne der Verklärten.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)